

14. August 2024

Amtsdauer 2021 – 2024

**Beschlussprotokoll der 40. Sitzung des Stadtparlaments**

Donnerstag, 27. Juni 2024, 17.00 – 19.00 Uhr, Tonhalle

Anwesend 37 von 40 Mitgliedern des Stadtparlaments

5 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt Timo Räbsamen, JUSO; Philipp Schönenberger, Die Mitte; Klaus Rüdiger, SVP;

Vorsitz Christoph Hürsch, Die Mitte

Protokoll Janine Rutz, Stadtschreiberin

## Begrüssung

Nach der Eröffnung der Sitzung durch den Parlamentspräsidenten, Christoph Hürsch, Die Mitte, ist die Behandlung der Geschäfte somit wie folgt vorgesehen:

## Traktanden

1. Stellenantrag Projektleiter/in Hochbau
2. Neubau Werkhof / Baukredit / 1. Lesung
3. Nachtrag IV zur Gemeindeordnung / Anpassung Finanzbefugnisse Liegenschaftengeschäfte / 2. Lesung
4. Vereinbarung über den Abwasserverband Thurau: Nachtrag I
5. Interpellation Manuel Nick (SP) –  
Förderung des Veloverkehrs in Wil
6. Interpellation Christina Rüdiger (SVP) –  
Digitalisierung an der Wiler Volksschule – Wie ist der gegenwärtige Stand?
7. Interpellation Dora Luginbühl (SP) – Schulraumplanung –  
Gibt es wirklich nur Varianten A und B?
8. Interpellation Meret Grob (Junge Grüne) –  
Was bedeutet das Urteil des EGMR zur Klage der Klimaseniorinnen für die Stadt Wil?

### 1. Stellenantrag Projektleiter/in Hochbau

Eintreten ist nicht bestritten.

#### Anträge des Stadtrats bzw. der GPK:

1. Für die Schaffung einer zusätzlichen Stelle als "Projektleiter/in Hochbau" (100%) sei der dafür notwendige Kredit gemäss Lohnklassen 21 bis 24 der Besoldungstabelle der Stadt Wil (Fr. 116'000.-- bis Fr. 161'000.-- inkl. Lohnnebenkosten, Stand 2024) im Betrag von max. Fr. 161'000.-- zu genehmigen.

#### Abstimmung 1

Dem Antrag 1 des Stadtrats bzw. GPK wird zugestimmt (23 Ja, 11 Nein, 3 Enthaltungen).

2. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziffer 1 gemäss Art. 7 lit. d der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Feststellung des Parlaments

## 2. Neubau Werkhof / Baukredit / 1. Lesung

Eintreten ist nicht bestritten.

### **Streichungsantrag der SVP-Fraktion:**

Der BKP 98 „Kunst am Bau“ in Höhe von Fr. 170'000.-- sei zu streichen und der Baukredit entsprechend zu kürzen.

### **Abstimmung 2**

Dem Streichungsantrag der SVP-Fraktion wird nicht zugestimmt (15 Ja, 22 Nein, 0 Enthaltungen).

### **Anträge des Stadtrats:**

1. Für die Realisierung des Neubaus Werkhof sei ein Bruttokredit von Fr. 25'546'000.-- inkl. MwSt. zu bewilligen.

### **Gegenantrag zu Antrag 1 der BVK:**

Für die Realisierung des Neubaus Werkhof sei ein Bruttokredit von Fr. 25'896'000.-- inkl. MwSt. zu bewilligen.

### **Abstimmung 3 – Gegenüberstellung Antrag 1 Stadtrat vs. Gegenantrag BVK**

Dem Gegenantrag BVK wird zugestimmt (15 Stadtrat, 22 BVK, 0 Enthaltungen).

### **Abstimmung 4 – obsiegender Gegenantrag BVK**

Dem Gegenantrag BVK wird zugestimmt (37 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

2. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss des Stadtparlaments gemäss Art. 6 lit. b Gemeindeordnung i.V. mit Ziff. 1.1 des Anhangs Gemeindeordnung dem obligatorischen Referendum untersteht.

Feststellung des Parlaments

## 3. Nachtrag IV zur Gemeindeordnung / Anpassung Finanzbefugnisse Liegenschaftengeschäfte / 2. Lesung

Eintreten ist nicht bestritten.

### **Anträge des Stadtrats:**

1. Der Nachtrag IV zur Gemeindeordnung sei zu genehmigen.

### **Änderungsantrag der nicht-ständigen Kommission zu Art. 7 lit. f, 14 Abs. 3/4 und 22 Abs. 2 Gemeindeordnung:**

- Dem fakultativen Referendum unterstehen Beschlüsse des Stadtparlaments über:
  - a) bis e) unverändert
  - f) ~~den Voranschlag~~ **das Budget** und den Steuerfuss;
  - g) bis i) unverändert

- Referendumsbegehren über Jahresrechnungen und **Voranschlag Budget** haben die beanstandeten Posten zu bezeichnen und anzugeben, warum und in welchem Umfang diese zu ändern sind.
- Begehren auf Änderung des Steuerfusses haben einen bestimmten Steuerfuss vorzuschlagen. Wird Herabsetzung verlangt, sind gleichzeitig zahlenmässig bestimmte Anträge auf Änderung des **Voranschlags Budgets** zu stellen, damit ein Aufwandüberschuss vermieden werden kann.
- Sie prüft die Amtsführung des Stadtrats und der Verwaltung im abgelaufenen Jahr, die Führung des städtischen Haushalts sowie die Anträge über **Voranschlag Budget** und Steuerfuss. Sie wird frühzeitig über den Inhalt der Planungen und Richtlinien zur Erstellung des **Voranschlags Budgets** informiert.

### Abstimmung 5

Dem Änderungsantrag der nicht-ständigen Kommission betr. Art. 7 lit. f, 14 Abs. 3/4 und 22 Abs. 2 wird zugestimmt (35 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen).

### Änderungsantrag der nicht-ständigen Kommission zu Art. 23 Abs. 3 Gemeindeordnung:

Sie entscheidet über die Zustimmung **oder die Ablehnung zu** von Beschlüssen des Stadtrats über den Erwerb und die Veräusserung von Grundstücken einschliesslich Baurecht nach Massgabe des Anhangs **abschliessend**. Erforderlich sind mindestens 5 Stimmen. **Wird dieses qualifizierte Mehr nicht erreicht, wird das Grundstücksgeschäft dem Parlament zur Beschlussfassung unterbreitet.**

### Abstimmung 6

Dem Änderungsantrag der nicht-ständigen Kommission betr. Art. 23 Abs. 3 Gemeindeordnung wird zugestimmt (35 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen).

### Gegenantrag der nicht-ständigen Kommission zum Anhang Finanzbefugnisse:

Erwerb von Grundstücken (inkl. Baurechte): Kaufpreis oder Anlagekosten, die im Finanzvermögen bewertet werden (Ziff. 5.1)			
	Bisher	Neu <sup>1</sup>	Antrag nicht ständige Kommission
Stadtrat (abschliessend)	bis Fr. 2 Mio. je Fall	bis Fr. 6 Mio. je Fall	bis Fr. 4 Mio. je Fall
Liegenschaftskommission (abschliessend)	über Fr. 2 Mio. bis Fr. 4 Mio. je Fall	über Fr. 6 Mio. bis Fr. 10 Mio. je Fall	über Fr. 4 Mio. bis Fr. 8 Mio. je Fall, wenn das qualifizierte Mehr erreicht wird
Stadtparlament (abschliessend)	über Fr. 4 Mio. bis Fr. 6 Mio. je Fall	über Fr. 10 Mio. bis Fr. 15 Mio. je Fall	über Fr. 4 Mio. bis Fr. 8 Mio. je Fall, wenn das qualifizierte Mehr in der Liegenschaftskommission nicht erreicht wird; über Fr. 8 Mio. bis Fr. 12 Mio. je Fall
Stadtparlament (unter Vorbehalt fakultatives Referendum)	über Fr. 6 Mio. je Fall	über Fr. 15 Mio. je Fall	über Fr. 12 Mio. je Fall
Veräusserung von Grundstücken (inkl. Baurechte): Verkehrswert oder Anlagekosten (Ziff. 5.2)			
	Bisher	Neu	Antrag nicht ständige Kommission
Stadtrat (abschliessend)	bis Fr. 0.5 Mio. je Fall	bis Fr. 6 Mio. je Fall	bis Fr. 1 Mio. je Fall
Liegenschaftskommission (abschliessend)	über Fr. 0.5 Mio. bis Fr. 3 Mio. je Fall	über Fr. 6 Mio. bis Fr. 10 Mio. je Fall	über Fr. 1 Mio. bis Fr. 6 Mio. je Fall, wenn das qualifizierte Mehr erreicht wird
Stadtparlament (abschliessend)	über Fr. 3 Mio. bis Fr. 6 Mio. je Fall	über Fr. 10 Mio. bis Fr. 15 Mio. je Fall	über Fr. 1 Mio. bis Fr. 6 Mio. je Fall, wenn das qualifizierte Mehr in der Liegenschaftskommission nicht erreicht wird; über Fr. 6 Mio. bis Fr. 12 Mio. je Fall
Stadtparlament (unter Vorbehalt fakultatives Referendum)	über Fr. 6 Mio. je Fall	über Fr. 15 Mio. je Fall	über Fr. 12 Mio. je Fall

**Abstimmung 7 – Gegenüberstellung Antrag Stadtrat vs. Gegenantrag nicht-ständige Kommission**

Dem Gegenantrag der nicht-ständigen Kommission wird zugestimmt (1 Stadtrat, 33 Kommission, 0 Enthaltungen).

**Abstimmung 8 – obsiegender Gegenantrag nicht-ständige Kommission**

Dem Gegenantrag der nicht-ständigen Kommission wird zugestimmt (33 Ja, 3 Nein, 0 Enthaltungen).

**Abstimmung 9 – Antrag 1 des Stadtrats**

Dem Antrag 1 des Stadtrats wird zugestimmt (36 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

2. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziffer 1, gem. Art. 6 lit. a der Gemeindeordnung vom 28. Februar 2016 dem obligatorischen Referendum untersteht.

Feststellung des Parlaments

**4. Vereinbarung über den Abwasserverband Tharau: Nachtrag I**

**Anträge des Stadtrats bzw. der GPK:**

1. Dem Nachtrag I zur Vereinbarung über den Abwasserverband Tharau (AVT) sei zuzustimmen.

**Abstimmung 10**

Dem Antrag 1 des Stadtrats bzw. der GPK wird zugestimmt (34 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen).

2. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziff. 1 gemäss Art. 7 lit. b Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Feststellung des Parlaments

**5. Interpellation Manuel Nick (SP) / Förderung des Veloverkehrs in Wil**

**Beantwortung der Interpellation**

Der Interpellant ist mässig zufrieden mit der Antwort.

**6. Interpellation Christina Rüdiger (SVP) / Digitalisierung an der Wiler Volksschule - Wie ist der gegenwärtige Stand?**

**Beantwortung der Interpellation**

Die Interpellantin ist nicht zufrieden mit der Antwort.

### Mitteilungen des Präsidenten

Der Parlamentspräsident informiert, dass im Anschluss der Sitzung die Feier für Regierungspräsidentin Susanne Hartmann stattfinden wird.

### Anhängige Geschäfte (Stand: 12. Juni 2024)

- Überarbeitung des Abgeltungsmodells der Technischen Betriebe Wil
- Postulat Adrian Bachmann (FDP) – Personalaufwandsteuerung
- Vermächtnis Gertrud M. Hefti / Wohn- und Geschäftshaus, Marktgasse 36, Wil, Grundstück Nr. 787W
- Pilotprojekt Familienzentrum St. Peterstrasse 2
- Geschäftsbericht 2023 der Thurvita AG
- Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Wil und der Thurvita AG
- Massnahmen zur Sicherstellung der gesellschaftlichen, fachlichen und gesetzlichen Anforderungen der Berufsbeistandschaft Wil
- Neuer Vertrag mit der Stiftung Schule St. Katharina
- Erweiterung der Teilnahmberechtigung Jugendparlament (Nachtrag II zum Reglement über das Jugendparlament)

Parlamentspräsident Christoph Hürsch schliesst die Sitzung um 19.00 Uhr.

### Stadt Wil

Christoph Hürsch  
Präsident

Janine Rutz  
Stadtschreiberin